

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 53/006/2016

öffentlich

Fachbereich: Gesundheitsamt Bearbeiter/in: Frau Bettina Ex	Datum: 13.04.2016 Az.: 53-11
---	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Kommunale Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege	25.05.2016	Kenntnisnahme

Bericht aus der Arbeitsgruppe Krankenhausplanung

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Gesundheitsamt	Datum: 13.04.2016
Bearbeiter/in: Frau Bettina Ex	Az.: 53-11

Bericht aus der Arbeitsgruppe Krankenhausplanung

Anlass der Vorlage:

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat im Rahmen der Krankenhausplanung NRW 2015 (regionales Planungsverfahren des Kreises Mettmann – somatische Kliniken) im Februar 2016 die Planungsunterlagen übersandt und der GAP anheimgestellt, zu den beantragten Konzepten innerhalb von 4 Wochen Stellung zu nehmen.

Mit Datum vom 08.04.16 bittet die Bezirksregierung Düsseldorf – ebenfalls im Rahmen der Krankenhausplanung NRW 2015- um Stellungnahme zu dem Konzept im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Sachverhaltsdarstellung :

Aufgrund der gegebenen zeitlich-organisatorischen Rahmenbedingungen werden Fragen der Krankenhausplanung im Kreis Mettmann nicht durch das Plenum der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege bearbeitet, sondern durch eine hierzu eingesetzte Arbeitsgruppe „Entwicklung der Krankenhauslandschaft“ mit Mitgliedern der wesentlichen beteiligten Institutionen.

Diese Arbeitsgruppe unter Federführung des Gesundheitsamtes ist befugt und ermächtigt, Voten zu konkreten Planungsverfahren im Sinne des § 14 (3) Satz 1 i. V. m. § 14 (1) Satz 4 KHGG NRW abzugeben.

Das Planungsverfahren ist fokussiert auf den Kreis Mettmann. Aus dem Konzept geht hervor, dass für den Kreis Mettmann ein Bettenabbau von insgesamt 188 Betten geplant ist. Die wesentlichen Änderungen ergeben sich summarisch wie folgt:

- | | |
|--------------------|-------|
| - Chirurgie | - 53 |
| - Innere Medizin | - 112 |
| - Frauenheilkunde | - 84 |
| - HNO | - 23 |
| - Infektionsbetten | - 17 |
| - Geriatrie | + 98 |

Aus den hier vorliegenden Begleitinformationen zum Planungskonzept ist erkennbar, dass über die geplanten Veränderungen jeweils zwischen den betroffenen Krankenhäusern und den Krankenkassen Einigung erzielt wurde und die Entwicklung auch im Kontext der Krankenhauslandschaft getragen wird.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben sich zwischenzeitlich mit den Planungen befasst und sich auf folgendes Votum verständigt:

Stellungnahme:

Insgesamt stellt die vorgestellte Regionalplanung eine Reduzierung der Krankenhausbetten im Kreis Mettmann um ca. 10% dar. Die dabei zu Grunde gelegten Planungsziffern sind seitens der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege nur eingeschränkt zu hinterfragen, die Umsetzung erscheint bezogen auf die Fläche der Versorgung im Kreis Mettmann einigermaßen ausgewogen.

Hinsichtlich der Planungen im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist die Arbeitsgruppe zurzeit noch in Diskussion und wird hierzu in der nächsten Sitzung der GAP berichten.